

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Hinweise zur Benutzung der CD-ROM</b> .....	VII
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	IX
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXXIX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	LIII

	Rn.
<b>Teil 1: Mandatsannahme in Unterhaltssachen</b> .....	1
<b>A. Das Mandat in Unterhaltssachen</b> .....	1
<b>B. Umfang und Inhalt des Mandats</b> .....	10
I. Vollmacht .....	10
II. Haftungsrisiken des Anwalts .....	13
<b>C. Standesrecht</b> .....	26
I. Dieselbe Rechtssache .....	28
II. Interessengegensatz .....	29
III. Tätigwerden .....	32
IV. Bürogemeinschaften .....	33
V. Vertretung volljähriger Kinder .....	36
<b>D. Abklärung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse</b> .....	38
I. Persönliche Verhältnisse .....	38
II. Wirtschaftliche Verhältnisse .....	40
III. Checkliste in Unterhaltssachen .....	42
<b>E. Vereinbarungen zum Unterhalt</b> .....	43
I. Vereinbarungen zum Kindesunterhalt .....	43
II. Vereinbarungen zum Ehegattenunterhalt .....	44
III. Anwaltliche Beratung .....	51
<b>F. VKH</b> .....	57
I. „Bedingte“ Antragstellung .....	63
II. Bewilligungsvoraussetzungen .....	66
1. Antrag (§§ 114, 117 ZPO) .....	67
a) Frist .....	68
b) Prozessführung .....	70
c) Parteibegriff des § 114 ZPO .....	72
2. Bedürftigkeit des Antragstellers .....	74
a) Einzusetzende Einkünfte .....	76
b) Absetzungen .....	81
c) Abzusetzende Beträge nach § 115 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1b) ZPO .....	87

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
d) Unterhaltsfreibeträge nach § 115 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 ZPO . . . . .	88
e) Wohnkosten (§ 115 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 ZPO) . . . . .	91
f) Besondere Belastungen (§ 115 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 ZPO) . . . . .	95
g) Vermögenseinsatz (§ 115 Abs. 3 ZPO) . . . . .	101
h) Verfahrenskostenvorschuss . . . . .	105
3. Erfolgsaussicht . . . . .	115
4. Mutwilligkeit . . . . .	119
a) Begriff . . . . .	120
b) VKH und Scheidungsverbund . . . . .	122
c) Unterhaltsteilleistungen . . . . .	126
d) VKH für Unterhaltsanordnung und Hauptsacheverfahren . . . . .	128
III. Bewilligungsverfahren . . . . .	132
1. Erörterungstermin . . . . .	132
2. VKH-Entscheidung . . . . .	136
3. Festsetzungen von Zahlungen (§ 120 ZPO) . . . . .	138
4. Muster 1: VKH-Bewilligung bei Ratenzahlung . . . . .	141
5. Muster 2: VKH-Bewilligung ohne Ratenzahlung . . . . .	142
IV. Beiordnung eines Anwalts (§ 121 ZPO) . . . . .	144
V. VKH für die Rechtsmitteleinlegung . . . . .	149
VI. Sofortige Beschwerde gegen VKH-Beschlüsse . . . . .	154
VII. Neuer VKH-Antrag . . . . .	163
G. Aufklärung nach Verfahrensabschluss . . . . .	165
H. Muster . . . . .	171
I. Muster 3: Auskunft zum Kindesunterhalt (minderjähriges Kind) . . . . .	171
II. Muster 4: Auskunft zum Kindesunterhalt (volljähriges Kind) . . . . .	172
III. Muster 5: Auskunft zum Kindesunterhalt sowie Trennungsunterhalt . . . . .	173
IV. Muster 6: Auskunft eines Selbstständigen in Unterhaltsachen . . . . .	174
V. Muster 7: Zahlungsaufforderung zum Kindesunterhalt . . . . .	175
VI. Muster 8: Titulierungsaufforderung zum Kindesunterhalt . . . . .	176
VII. Muster 9: Antrag auf VKH-Bewilligung („bedingte“ Antragstellung) . . . . .	177
VIII. Muster 10: Antrag auf VKH-Bewilligung („unbedingte“ Antragstellung) . . . . .	178
IX. Muster 11: Sofortige Beschwerde gegen ablehnenden VKH-Beschluss . . . . .	179
Teil 2: Auskunft . . . . .	180
A. Gesetzliche Grundlagen . . . . .	180
I. Auskunftsberichtigte . . . . .	186
1. Auskunftsberichtigung aufgrund Verwandtschaft in gerader Linie (§§ 1605, 1589 BGB) . . . . .	191
2. Wechselseitige Ehegattenauskunft während bestehender Ehe . . . . .	195

	Rn.
3. Auskunftsberechtigungen zwischen getrennt lebenden Eheleuten (§§ 1605, 1361 Abs. 4 Satz 3 BGB).....	196
4. Auskunftsberichtigung bzw. -verpflichtung zwischen geschiedenen Eheleuten (§ 1580 BGB).....	198
5. Auskunft des nichtehelichen Elternteils bei § 1615I BGB .....	200
6. Auskunft zwischen Eltern bei Mithaftung.....	201
II. Voraussetzungen eines Auskunftsanspruchs .....	204
III. Auskunftsgegenstand.....	210
1. Einkommen und Einkünfte .....	219
2. Vermögen.....	224
3. Belastungen und Verpflichtungen .....	228
4. Persönliche Verhältnisse .....	231
IV. Zeitlicher Umfang der Auskunftserteilung .....	232
V. Zeitsperre und erneute Auskunft .....	235
VI. Verwirkung des Unterhaltsanspruchs nach erteilter Auskunft.....	237
VII. Belegpflicht .....	238
VIII. Allgemeiner Auskunftsanspruch aus § 242 BGB .....	246
IX. Verpflichtung zur umgefragten Information.....	247
<b>B. Die verfahrensrechtliche Durchsetzung des Auskunftsanspruchs .....</b>	<b>256</b>
I. Durchsetzung des materiellen Auskunftsanspruchs.....	262
1. Der (isolierte) Auskunftsantrag .....	262
a) Antrag .....	264
aa) Auskunft über die Einkünfte .....	265
(1) Muster 12: Auskunftsantrag zu den Einkünften eines Arbeitnehmers .....	266
(2) Muster 13: Auskunftsantrag zu den Einkünften eines Selbstständigen .....	267
bb) Auskunft über das Vermögen .....	268
cc) Antrag auf Vorlage von Belegen.....	270
b) Begründung des Antrags .....	274
c) Vollstreckung.....	275
d) Streitwert .....	277
2. Stufenverfahren .....	279
a) Stufenantrag nach § 254 ZPO .....	282
aa) Allgemeines .....	282
bb) Muster 14: Stufenantrag .....	285
b) Die zweite Stufe .....	286
c) Bezifferter Stufenantrag .....	292
d) VKH .....	298
e) Kosten des Stufenverfahrens.....	299

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
II. Die verfahrensrechtliche Auskunftspflicht nach § 235 FamFG . . . . .	305
1. Anordnungsrecht des Gerichts (§ 235 Abs. 1 FamFG) . . . . .	305
a) Das Verhältnis zu den Auskunftsrechten der §§ 1580, 1605 BGB . . . . .	308
b) Art und Umfang der Auskunftspflicht . . . . .	310
c) Versicherung der Richtigkeit . . . . .	315
d) Fristsetzung und Hinweispflicht . . . . .	317
e) Auskunftspflichten Dritter gegenüber dem Gericht (§ 236 FamFG) . . . . .	322
2. Bedeutung der §§ 235, 236 FamFG im Unterhaltsverfahren . . . . .	327
a) Bezifferter Unterhaltsantrag . . . . .	329
b) Stufenantrag . . . . .	332
III. Muster . . . . .	342
1. Muster 15: Auskunft nach §§ 235, 236 FamFG . . . . .	342
2. Muster 16: Unterhaltsstufenantrag . . . . .	343
3. Muster 17: Abänderungsstufenantrag . . . . .	344
4. Muster 18: Abänderungsstufenantrag des minderjährigen Kindes . . . . .	345
<b>Teil 3: Materielle Voraussetzungen des Unterhaltsanspruchs . . . . .</b>	<b>346</b>
<b>A. Familienunterhalt . . . . .</b>	<b>346</b>
<b>B. Trennungunterhalt . . . . .</b>	<b>353</b>
I. Voraussetzungen des Trennungunterhaltsanspruchs . . . . .	354
1. Bestehende Ehe . . . . .	357
2. Getrenntleben der Eheleute . . . . .	358
3. Bedarf und Bedürftigkeit des Unterhaltsberechtigten . . . . .	359
II. Berechnung des Trennungunterhalts . . . . .	366
III. Krankenvorsorgeunterhalt . . . . .	369
IV. Sonderfragen . . . . .	370
V. Verwirkung des Anspruchs auf Trennungunterhalt . . . . .	373
<b>C. Ehegattenunterhalt für die Zeit nach Rechtskraft der Scheidung . . . . .</b>	<b>375</b>
I. Unterhalt wegen Kinderbetreuung (§ 1570 BGB) . . . . .	375
1. Allgemeines . . . . .	376
2. Basisunterhalt gem. § 1570 Abs. 1 Satz 1 BGB . . . . .	381
3. Kindbezogener Billigkeitsergänzungsunterhalt gem. § 1570 Abs. 1 Satz 2, 3 BGB . . . . .	384
a) Kein neues Altersphasenmodell . . . . .	390
b) Ausgestaltung der konkreten Betreuungssituation . . . . .	391
c) Vorgabe für den zeitlichen Umfang der Erwerbstätigkeit . . . . .	393
d) Checkliste für den Sachvortrag . . . . .	399
e) Veränderungen der Betreuungssituation . . . . .	401
f) Zeitlicher Beginn der Erwerbsobligiegenheit . . . . .	404

	Seite
4. Elternbezogener Billigkeitsunterhalt (§ 1570 Abs. 2 BGB) .....	405
a) Bedeutung der früheren gemeinsamen Lebensplanung der Eltern.....	405
b) Überobligatorische Belastungen .....	408
5. Betreuungsangebote des anderen Ehegatten .....	419
6. Problemkindfälle .....	425
7. Checkliste: Unterhalt wegen Kinderbetreuung .....	430
II. Unterhalt wegen Alters (§ 1571 BGB) .....	431
III. Unterhalt wegen Krankheit (§ 1572 BGB) .....	439
IV. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit (§ 1573 Abs. 1 BGB) .....	453
V. Aufstockungsunterhalt (§ 1573 Abs. 2 BGB) .....	462
VI. Unterhalt bei Wegfall einer Erwerbstätigkeit (§ 1573 Abs. 4 BGB) .....	472
VII. Unterhalt wegen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung (§ 1575 BGB). ....	474
VIII. Billigkeitsunterhalt (§ 1576 BGB). ....	479
IX. Kranken- und Altersvorsorgeunterhalt (§ 1578 Abs. 2 und 3).....	485
1. Krankenvorsorgeunterhalt .....	488
2. Altersvorsorgeunterhalt .....	491
a) Berechnungsweise.....	492
b) Verfahrensrechtliche Fragen .....	497
c) Berechnungsbeispiel 1.....	500
d) Berechnungsbeispiel 2.....	501
D. Unterhalt des nichtehelichen Elternteils (§ 1615I BGB) .....	502
I. Bemessung des Bedarfs nach der eigenen Lebensstellung der Mutter ..	507
II. Mindestbedarf bei § 1615I BGB .....	513
III. Bedeutung für die Darlegungs- und Beweislast.....	516
IV. Keine Orientierung am früheren gemeinsamen Lebensstandard.....	520
V. Vertrauenstatbestand bei § 1615I BGB .....	521
VI. Von § 1615I BGB abgedeckte Risiken.....	524
VII. § 1586 BGB analog .....	525
E. Kindesunterhalt .....	529
I. Grundsätze des Kindesunterhalts.....	530
II. Unterhalt des minderjährigen Kindes .....	533
1. Bedarf (§ 1610 BGB) .....	533
a) Mindestunterhalt/Mindestbedarf.....	536
b) Zusätzlicher Bedarf.....	540
2. Leistungsfähigkeit .....	542
3. Bedürftigkeit .....	545
a) Eigenes Einkommen .....	546
b) Einsatz des Vermögens .....	548
c) Freiwillige Zuwendungen von Großeltern .....	551

## *Inhaltsverzeichnis*

	Rn.
4. Art der Unterhaltsgewährung .....	552
5. Berechnung – Kindergeld .....	553
III. Unterhalt des volljährigen Kindes .....	557
1. Grundsätze des Volljährigenunterhalts .....	557
a) Bemessungsgrundlagen für den Bedarf .....	557
b) Bedürftigkeit .....	559
2. Ausbildungsunterhalt .....	564
3. Ausbildungswechsel und Zweitstudium .....	566
4. Pflichten des Jugendlichen .....	573
5. Studenten und Kinder mit eigenem Hausstand .....	577
6. Wehrdienst und Zivildienst .....	581
7. Wartezeit zwischen Schulabschritten, weiterer Ausbildung und Studium .....	583
8. Berechnung von Volljährigenunterhalt .....	585
IV. Rang der Unterhaltsansprüche von Kindern .....	587
V. Sonderbedarf und Mehrbedarf .....	591
1. Abgrenzung normaler Bedarf – Mehrbedarf – Sonderbedarf .....	593
2. Sonderbedarf .....	598
a) Rechtliche Behandlung .....	598
b) Fälle von Sonderbedarf .....	600
3. Mehrbedarf .....	601
a) Rechtliche Behandlung .....	601
b) Fälle von Mehrbedarf .....	606
4. Kriterien der Haftung für Sonderbedarf oder Mehrbedarf .....	607
a) Notwendigkeit des Bedarfs .....	608
b) Angemessenheit der Höhe .....	611
c) Haftungsverteilung .....	613
VI. Kosten der Kinderbetreuung als Bedarf des Kindes .....	615
1. Kosten des Kindergartens .....	616
2. Andere Kosten der Kinderbetreuung .....	619
F. Allgemeine unterhaltsrechtliche Grundsätze .....	621
I. Bedarf nach den wandelbaren oder fortgeschriebenen ehelichen Lebensverhältnissen .....	628
1. Surrogatsrechtsprechung .....	631
2. Wandelbare eheliche Lebensverhältnisse .....	632
a) Negative Einkommensentwicklung .....	633
b) Nacheheliche Einkommensverbesserungen .....	640
c) Karrieresprung .....	644
d) Hinzutreten weiterer Unterhaltsverpflichtungen .....	646
e) Behandlung des Steuervorteils aus einer zweiten Ehe .....	651

	Rn.
II. Tatsächliches Einkommen . . . . .	653
1. Grundsätze der Einkommensanrechnung . . . . .	656
a) Alle tatsächlich erzielten Einkünfte . . . . .	656
b) Alle aktuellen Einkünfte . . . . .	659
c) Bildung eines Durchschnittswertes . . . . .	662
2. Einzelne Einkünfte . . . . .	666
a) Einkünfte aus Erwerbstätigkeit . . . . .	666
b) Vermögenswirksame Leistungen . . . . .	667
c) Renten . . . . .	668
d) Sozialleistungen . . . . .	670
e) Überstunden . . . . .	674
f) Einkünfte aus Nebentätigkeiten . . . . .	679
g) Sachbezüge . . . . .	681
h) Einmalzahlungen und Sonderzuwendungen . . . . .	686
i) Abfindungen . . . . .	688
j) Verbot der Doppelanrechnung . . . . .	690
aa) Regelung durch Vereinbarung . . . . .	694
bb) Gerichtliche Regelung . . . . .	696
k) Erstattung von besonderen Aufwendungen . . . . .	698
l) Sonderfall Selbstständige und Gewerbetreibende . . . . .	700
m) Wohnvorteil . . . . .	704
3. Abzüge . . . . .	705
a) Abzugspositionen bei der Unterhaltsberechnung . . . . .	706
b) Einkünfte im Steuerrecht . . . . .	709
c) Besteuerung von Ehegatten . . . . .	715
aa) Gemeinsame Veranlagung (Zusammenveranlagung) . . . . .	717
bb) Getrennte Veranlagung . . . . .	726
d) System der Steuerklassen . . . . .	727
e) Lohnsteuern nach der Steuertabelle . . . . .	730
f) Steuerklassenwahl von Ehegatten . . . . .	731
aa) Beide Ehegatten wählen Steuerklasse 4 . . . . .	735
bb) Ein Ehegatte wählt Steuerklasse 3, der andere	
Steuerklasse 5 . . . . .	736
g) Kinder auf der Steuerkarte . . . . .	739
aa) Kindergeld und Kinderfreibetrag bei	
der Einkommensteuer . . . . .	739
bb) Kinder beim Solidaritätszuschlag und bei	
der Kirchensteuer . . . . .	742
h) Persönliche Freibeträge auf der Steuerkarte . . . . .	743
i) Steuervorteile bei erneuter Heirat des Unterhaltpflichtigen . .	747

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
aa) Frühere Rechtsprechung .....	748
bb) Aktuelle Rechtsprechung .....	750
j) Unterhaltsrechtliche Obliegenheit zur Korrektur der gewählten Steuerklasse .....	751
k) Steuerliche Verluste (Vermietung/Verpachtung/ Gewerbebetrieb) .....	753
l) Abschreibungen (AfA) .....	755
m) Steuerliche Abzugsfähigkeit von Unterhaltszahlungen.....	764
aa) Abzug nach § 33a Abs. 1 EStG als außergewöhnliche Belastung.....	766
bb) Das begrenzte steuerliche Realsplitting nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG.....	772
(1) Voraussetzungen.....	773
(2) Pflicht zum Nachteilsausgleich .....	775
(a) Steuerliche Nachteile .....	779
(b) Sonstige Nachteile .....	781
(3) Kein Anspruch auf Vorteilsausgleich .....	787
(4) Auskunftsanspruch .....	788
(5) Zustimmungserklärung zum Realsplitting .....	791
(6) Durchsetzung der Zustimmung zum Realsplitting .....	795
(7) Muster 19: Aufforderung zur Zustimmung zum Realsplitting:.....	797
(8) Unterhaltsrechtliche Obliegenheit, das steuerliche Realsplitting in Anspruch zu nehmen.....	799
cc) Konkrete Auswirkungen des steuerlichen Abzugs von Unterhaltsleistungen auf den Unterhaltsanspruch .....	800
n) Nachträgliche oder hypothetische Steuerberechnung .....	802
o) Sozialabgaben und andere Vorsorgeaufwendungen für das Alter .....	811
aa) Gesetzliche Vorsorgeaufwendungen .....	811
bb) Beamte und Selbstständige .....	817
cc) Zusätzliche Vorsorge für Alter und Krankheit .....	820
p) Berufsbedingte Aufwendungen .....	825
aa) Allgemeine Anrechnungsregelung .....	825
bb) Einzelfragen .....	833
(1) Berufsbedingte Fahrtkosten .....	833
(2) Beiträge zu Gewerkschaften und Berufsverbänden ..	838
q) Unterhaltsleistungen für Kinder .....	840
aa) Geleisteter Barunterhalt für minderjährige Kinder .....	840
bb) Zusätzlich geleisteter Betreuungsunterhalt .....	841

	Rn.
cc) Kosten des Umgangsrechts .....	842
(1) Abzug der Kosten vom Einkommen .....	849
(2) Erhöhung des Selbstbehalts gegenüber dem Ehegattenunterhaltsanspruch .....	851
(3) Auswirkungen im Sozialhilferecht .....	854
r) Spenden .....	855
s) Schuldverbindlichkeiten .....	856
aa) Behandlung von Schulden im Unterhalt .....	856
(1) Während der Ehe aufgenommene Kredite (ehebedingte Schulden) .....	858
(2) Nach der Trennung begründete Verbindlichkeiten .....	863
(3) Reicht das Bestehen der Schulden aus? .....	870
bb) Problematik der „Doppelanrechnung“ bei Schulden .....	874
(1) Verhältnis zur Gesamtschuld .....	877
(2) Verhältnis zur Wohnwertberechnung und zur Nutzungsregelung .....	882
(3) Verhältnis zum Zugewinn .....	883
cc) Verbraucherinsolvenz .....	889
t) Besonderheiten beim Elterunterhalt .....	898
aa) Angemessene Höhe der Aufwendungen .....	901
bb) Art der Altersvorsorge .....	907
cc) Bildung allgemeiner Rücklagen .....	910
dd) Tilgung von Schulden .....	913
ee) Zusätzliche Aufwendungen .....	916
III. Hypothetische (fiktive) Einkünfte .....	918
1. Praktische Fälle des unterhaltsrechtlich vorwerfbaren Verhaltens ..	921
a) Obliegenheitsverletzung bei Arbeitslosigkeit .....	921
b) Obliegenheit zur Nebentätigkeit .....	929
c) Obliegenheitsverletzung bei Vorruhestand und Altersteilzeit ..	936
d) Versorgungsleistungen .....	938
e) Selbstständige .....	942
f) Obliegenheitsverletzung durch nicht ausreichende Erwerbstätigkeit des Unterhaltsberechtigten .....	943
2. Höhe der hypothetischen Einkünfte .....	955
IV. Sonstige Fälle .....	959
1. Wohnvorteil .....	959
a) Unterhaltsrechtliche Relevanz .....	962
aa) Grundüberlegungen .....	963
bb) Maßgeblicher Zeitraum .....	965
b) Querverbindungen beachten! .....	970

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
c) Höhe des Wohnwertes im Unterhaltsverfahren .....	973
d) Belastungen für Haus bzw. Wohnung .....	978
e) Speziell: Tilgungsleistungen für Hausdarlehen .....	984
f) Verrechnung auch auf den Kindesunterhalt? .....	987
g) Situation, wenn der Bedürftige in der Wohnung verbleibt .....	988
h) Konkrete Berechnungsbeispiele .....	991
aa) Ausgangssituation .....	992
bb) Trennung der Eheleute innerhalb des Hauses .....	993
cc) Nutzung des Hauses durch den unterhaltpflichtigen	
Ehemann .....	994
dd) Nutzung des Hauses durch die	
unterhaltsberechtigte Ehefrau .....	995
ee) Nutzung allein durch den Unterhaltpflichtigen	
nach endgültigem Scheitern der Ehe .....	996
ff) Situation nach dem Verkauf des Hauses bzw.	
der Wohnung .....	997
ii) Weitere Sonderfälle .....	998
2. Kinderbetreuungskosten .....	1004
a) Kosten des Kindergartenbesuches sind Bedarf des Kindes ..	1006
b) Gesamte Kosten des Kindergartenbesuches als Mehrbedarf ..	1009
c) Konsequenzen der Einordnung der Betreuungskosten als	
Mehrbedarf .....	1014
aa) Konkreter Sachvortrag und Schätzung .....	1014
bb) Verhältnis zum Mindestbedarf (Mangelfall) .....	1015
cc) Anteilige Haftung .....	1016
dd) Abzug auch in anderen Fällen .....	1019
d) Behandlung anderer Betreuungskosten	
(Fremdbetreuungskosten allgemein) .....	1020
e) Rechtliche Besonderheiten beim Mehrbedarf .....	1031
aa) Verzug hinsichtlich des Mehrbedarfs .....	1032
bb) Mehrbedarf als unselbstständiger Teil	
des Unterhaltsanspruchs .....	1035
cc) Interessenkonflikt des Anwalts der Kindesmutter .....	1038
dd) Verfahrensweise im Mangelfall .....	1039
3. Kosten des Umgangsrechts .....	1042
a) Abzug der Kosten vom Einkommen .....	1052
b) Erhöhung des Selbstbehalts gegenüber	
dem Ehegattenunterhaltsanspruch .....	1053
c) Auswirkungen im Sozialhilferecht .....	1055
4. Altersteilzeit und Vorrueststand .....	1056

	Rn.
5. Nebentätigkeit .....	1064
a) Möglichkeit und Zumutbarkeit einer Nebentätigkeit .....	1067
b) Arbeitslosigkeit und Nebenerwerbseinkünfte .....	1072
c) Rechtliche Zulässigkeit einer Nebentätigkeit (Nebentätigkeitsgenehmigung) .....	1073
d) Tatsächlich ausgeübte Nebentätigkeit .....	1079
<b>G. Berechnungsbeispiele .....</b>	<b>1080</b>
I. Einkommensermittlung .....	1080
II. Berechnung des Kindesunterhalts (Fall 1) .....	1082
III. Berechnung des Ehegattenunterhalts (zu Fall 1) .....	1084
IV. Berechnung des Kindesunterhalts (Fall 2) .....	1085
V. Berechnung des Ehegattenunterhalts (zu Fall 2) .....	1086
VI. Berechnung des Kindesunterhalts (Fall 3) .....	1087
VII. Berechnung des Ehegattenunterhalts (zu Fall 3) .....	1088
VIII. Berechnung des Kindesunterhalts (Fall 4) .....	1089
IX. Berechnung des Ehegattenunterhalts (zu Fall 4) .....	1090
X. Berechnung des Kindesunterhalts (Fall 5) .....	1091
XI. Berechnung des Ehegattenunterhalts (zu Fall 5) .....	1092
XII. Berechnung Volljährigenunterhalt (Student) .....	1093
<b>H. Befristung von nachehelichem Unterhalt (§ 1578b BGB) .....</b>	<b>1094</b>
I. Tatbestandvoraussetzungen .....	1099
1. Tatsächliche Tätigkeit im erlernten Beruf .....	1104
2. Hypothetische Tätigkeit im erlernten Beruf .....	1105
3. Einschränkungen beim tatsächlich erzielten Einkommen trotz vollschichtiger Tätigkeit .....	1108
4. Konkrete Einschränkungen auf dem Arbeitsmarkt (verringerte Erwerbsmöglichkeit) .....	1110
a) Nachteil und Altersversorgung (Versorgungsausgleich) .....	1113
b) Andere Betrachtungsweise bei Ausschluss des Versorgungsausgleichs und Gürteltrennung? .....	1114
c) Ehebedingtheit des Nachteils .....	1116
d) Nachteile aus der Dauer der Erziehung eines gemeinschaftlichen Kindes .....	1119
e) Nachteile aus der Dauer der Ehe .....	1123
f) Befristung von Krankheits- und Altersunterhalt (§§ 1571, 1572 BGB) .....	1129
II. Rechtsfolge .....	1134
III. Bedeutung der wirtschaftlichen Situation der Eheleute .....	1139
IV. Umstände aus der Vergangenheit .....	1143
V. Darlegungs- und Beweislast bei § 1578b BGB .....	1147

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
VI. Verfahrensrechtliche Gesichtspunkte .....	1153
1. Geltendmachung im Erstverfahren, kein Abänderungsverfahren ..	1156
2. Entscheidungsmöglichkeiten im Erstverfahren .....	1160
a) Prognose wird ausdrücklich abgelehnt .....	1160
b) Prognose wird ausdrücklich getroffen .....	1162
c) Keine Ausführungen in der Erstentscheidung .....	1163
3. Vergleiche und vollstreckbare (notarielle) Urkunden .....	1164
a) Vorbehalt einer späteren Befristungsmöglichkeit .....	1173
b) Befristung der Verpflichtung .....	1175
c) Fehlende Befristung .....	1180
4. Ungeklärte Kostenfragen (Kostenquotelung) .....	1182
5. Titel aus der Zeit vor dem 01.01.2008 .....	1183
I. Unterhaltsausschluss .....	1191
I. Nachehelicher Unterhalt (§ 1579 BGB) .....	1191
1. Grundlagen für den Ausschluss des Unterhaltsanspruchs .....	1192
2. Fallvarianten des § 1579 BGB .....	1198
a) § 1579 Nr. 1 BGB – kurze Ehedauer .....	1200
b) § 1579 Nr. 2 BGB – verfestigte Lebensgemeinschaft .....	1204
c) § 1579 Nr. 3 BGB – Verbrechen oder schweres vorsätzliches Vergehen .....	1215
d) § 1579 Nr. 4 BGB – mutwilliges Herbeiführen der Bedürftigkeit .....	1218
e) § 1579 Nr. 5 BGB – Verletzung schwerwiegender Vermögensinteressen .....	1220
f) § 1579 Nr. 6 BGB – Verletzung der Unterhaltpflicht .....	1224
g) § 1579 Nr. 7 BGB – schwerwiegendes einseitiges Fehlverhalten .....	1226
h) § 1579 Nr. 8 BGB – Auffangtatbestand .....	1231
3. Grobe Unbilligkeit .....	1232
4. Kinderschutzklausel .....	1238
5. Verwirkung der Verwirkung .....	1246
6. Verfahrensrechtliche Aspekte sowie Darlegungs- und Beweislast ..	1249
II. Kindesunterhalt und Elternunterhalt (§ 1611 BGB) .....	1254
1. Eintritt der Bedürftigkeit durch sittliches Verschulden .....	1263
2. Gröbliche Vernachlässigung der eigenen Unterhaltsverpflichtung ..	1267
3. Schwere vorsätzliche Verfehlung gegenüber dem Unterhaltpflichtigen .....	1270
a) Verwirkungstatbestand bejaht .....	1272
b) Verwirkungstatbestand verneint .....	1273
c) Umgangs- bzw. Kontaktverweigerung .....	1274
4. Rechtsfolgen .....	1279

	Rn.
<b>J. Elternunterhalt . . . . .</b>	1284
I. Bedarf des unterhaltsberechtigten Elternteils . . . . .	1291
II. Bedürftigkeit des unterhaltsberechtigten Elternteils . . . . .	1295
1. Anrechnung von Einkommen . . . . .	1296
2. Anrechnung von Vermögen . . . . .	1302
a) Vorhandenes Vermögen . . . . .	1302
b) Vermögenserträge . . . . .	1307
c) Vermögensstamm (Kapital) . . . . .	1308
3. Leistungsfähigkeit des unterhaltpflichtigen Kindes . . . . .	1310
a) Einkommen des unterhaltpflichtigen Kindes . . . . .	1315
b) Einkommen des Ehegatten des unterhaltpflichtigen Kindes . .	1316
c) Selbstbehalt des unterhaltpflichtigen Kindes . . . . .	1321
4. Selbstbehalt des Ehegatten des elternunterhaltpflichtigen Kindes	1324
5. Bedeutung des Familienunterhalts für den Selbstbehalt . . . .	1325
6. Haftungsverteilung zwischen Geschwistern . . . . .	1330
7. Auskunftsansprüche . . . . .	1333
8. Verwirkung des Unterhaltsanspruchs . . . . .	1335
<b>Teil 4: Vertragsgestaltung in Unterhaltssachen . . . . .</b>	1340
<b>A. Vertragstypen und -form . . . . .</b>	1345
I. Vertragstypen . . . . .	1345
1. Ehevertrag bzw. vorsorgliche Unterhaltsvereinbarung . . . .	1345
2. Trennungs- bzw. Scheidungsfolgenvereinbarung . . . . .	1352
II. Form der Vereinbarung . . . . .	1355
<b>B. Vorsorgende Unterhaltsvereinbarungen . . . . .</b>	1362
I. Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	1365
II. Grenzen der Vertragsfreiheit . . . . .	1367
1. Kernbereichslehre . . . . .	1368
2. Sittenwidrigkeit nach § 138 BGB . . . . .	1370
a) Nichtigkeit nach § 138 BGB zugunsten des Unterhaltsgläubigers . . . . .	1371
b) Nichtigkeit nach § 138 BGB zugunsten des Unterhaltsschuldners . . . . .	1375
c) Vereinbarungen zulasten des Staates . . . . .	1380
3. Ausübungskontrolle nach § 242 BGB . . . . .	1382
a) Ausübungskontrolle zugunsten des Unterhaltsgläubigers . .	1382
b) Ausübungskontrolle zugunsten des Unterhaltpflichtigen . .	1386
4. Störung der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB) . . . . .	1388
5. Anfechtung . . . . .	1390
III. Regelungsmöglichkeiten . . . . .	1391
1. Kindesunterhalt . . . . .	1391

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
2. Ehegattenunterhalt .....	1398
a) Vereinbarung eines „Altersphasenmodells“ .....	1398
b) Vereinbarung eines vollständigen Unterhaltsverzichts .....	1406
c) Novation .....	1409
3. Checkliste: Unterhaltsvereinbarungen .....	1414
<b>C. Unterhaltsvereinbarungen in Zusammenhang mit Trennung und Scheidung .....</b>	<b>1415</b>
I. Ehegattenunterhalt .....	1419
1. Fehlende Geschäftsgrundlage .....	1421
2. Vereinbarung einer Geschäftsgrundlage .....	1425
a) Einkünfte als Geschäftsgrundlage .....	1426
b) Wiederverheiratung als Geschäftsgrundlage .....	1429
3. Abfindungen .....	1432
II. Kindesunterhalt .....	1436
1. Muster 28: Vereinbarung eines statischen Kindesunterhalts .....	1440
2. Muster 29: Vereinbarung eines dynamischen Kindesunterhalts sowie Mehrbedarf .....	1441
3. Muster 30: Vereinbarung eines statischen Kindesunterhalts im Wechselmodell .....	1442
4. Freistellungsvereinbarung .....	1443
5. Regelungsmöglichkeit bei volljährigen Kindern .....	1445
<b>Teil 5: Die Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs im gerichtlichen Verfahren .....</b>	<b>1449</b>
<b>A. Strategische Überlegungen .....</b>	<b>1450</b>
I. Erstmalige Einleitung eines Unterhaltsverfahrens .....	1455
1. Einstweilige Unterhaltsanordnung .....	1456
2. Unterhaltsantrag nach §§ 253, 258 ZPO .....	1458
3. Auskunft .....	1461
II. Vollständige Abweisung des Unterhaltsantrags .....	1463
III. Teilweise Abweisung des Unterhaltsantrags .....	1466
IV. Korrektur eines Titels aus einem Hauptsacheverfahren .....	1470
1. Abänderung des Titels .....	1470
2. Beseitigung des Titels .....	1473
V. Aufhebung oder Abänderung einer einstweiligen Unterhaltsanordnung .....	1474
VI. Verfahrensbestimmende Faktoren .....	1478
<b>B. Das zuständige Gericht in Unterhaltssachen .....</b>	<b>1480</b>
I. Sachliche Zuständigkeit .....	1481
1. Unterhaltssachen .....	1486
a) Gesetzlicher Unterhaltsanspruch .....	1487

	Rn.
b) Verfahrenskostenvorschuss .....	1491
c) Auskunft .....	1492
d) Ausgleichsansprüche .....	1493
e) Vertragliche Unterhaltsansprüche .....	1494
f) Unterhaltssache kraft Sachzusammenhangs .....	1498
2. Kombination von Unterhaltssachen mit allgemeinen Zivilsachen ..	1502
II. Örtliche Zuständigkeit .....	1507
1. Anhängigkeit einer Ehesache (§ 232 Abs. 1 Nr. 1 FamFG) .....	1509
2. Kindesunterhalt (§ 232 Abs. 1 Nr. 2 FamFG) .....	1517
a) Der gewöhnliche Aufenthalt des Kindes oder des vertretungsberechtigten Elternteils .....	1517
b) Begriff des „gewöhnlichen Aufenthalts“ .....	1523
c) Gewöhnlicher Aufenthalt im Ausland .....	1529
3. Vorrang der Zuständigkeit nach § 232 Abs. 1 FamFG .....	1530
4. Örtliche Zuständigkeit in isolierten Unterhaltsverfahren nach § 232 Abs. 3 FamFG .....	1532
a) Aufenthalt des Antragsgegners .....	1532
b) Temporärer Wahlgerichtsstand bei Anhängigkeit des Kindesunterhalts .....	1533
c) Unterhaltpflicht beider Eltern (§ 232 Abs. 3 Nr. 2 FamFG) ..	1537
d) Gewöhnlicher Aufenthalt des Antragsgegners im Ausland (§ 232 Abs. 3 Nr. 3 FamFG) .....	1541
III. Abgabe an das Gericht der Ehesache (§ 233 FamFG) .....	1544
1. Rechtshängigkeit der Ehesache .....	1544
2. Abgabe von Amts wegen .....	1549
3. Bindungswirkung .....	1550
4. Rechtsfolgen der Abgabe .....	1552
C. Die einstweilige Unterhaltsanordnung .....	1554
I. Streitgegenstand .....	1558
II. Anordnungsvoraussetzungen .....	1561
1. Antrag (§ 51 Abs. 1 FamFG) .....	1561
2. Zuständiges Gericht .....	1566
3. Anordnungsgrund .....	1567
4. Anordnungsanspruch .....	1572
III. Entscheidung über den Antrag .....	1574
1. Regelungsumfang .....	1574
2. Entscheidung durch Beschluss .....	1576
IV. Außer-Kraft-Treten der einstweiligen Unterhaltsanordnung .....	1582
V. Rechtsschutz gegenüber einer einstweiligen Unterhaltsanordnung ..	1589

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
1. Änderung und Aufhebung der einstweiligen Unterhaltsanordnung nach § 54 FamFG .....	1589
2. Einleitung der Unterhaltshauptsache nach § 52 Abs. 2 FamFG .....	1593
3. Beschwerde (§ 57 FamFG) .....	1598
4. Abänderungsverfahren nach § 238 Abs. 1 FamFG .....	1599
5. Negativer Feststellungsantrag (§ 256 ZPO) .....	1600
a) Verhältnis zum Abänderungsantrag nach § 54 FamFG.....	1604
b) Verhältnis zu einem Leistungsantrag, gerichtet auf Rückzahlung .....	1605
c) Verhältnis zur Einleitung des Hauptsacheverfahrens (§ 52 Abs. 1 FamFG).....	1609
6. Vollstreckungsabwehrantrag nach §§ 113 Abs. 5 Nr. 2, 120 Abs. 1 FamFG; 767 ZPO.....	1622
VI. Übersicht zum Rechtsschutz .....	1624
VII. Muster .....	1625
1. Muster 35: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Unterhaltsanordnung auf Trennungsunterhalt.....	1625
2. Muster 36: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Unterhaltsanordnung auf Kindesunterhalt (Mindestunterhalt) .....	1626
3. Muster 37: Antrag auf mündliche Verhandlung nach § 54 Abs. 2 FamFG .....	1627
4. Muster 38: Antrag auf Aufhebung der Entscheidung nach § 54 Abs. 1 FamFG .....	1628
5. Muster 39: Negativer Feststellungsantrag gegen die einstweilige Unterhaltsanordnung .....	1629
VIII. Checkliste: Einstweilige Unterhaltsanordnung .....	1630
IX. Die einstweilige Anordnung vor Geburt des Kindes nach § 247 FamFG .....	1631
1. Antrag .....	1634
2. Kindesunterhalt .....	1635
3. Unterhalt nach § 1615I Abs. 1 BGB .....	1640
4. Glaubhaftmachung .....	1643
5. Hinterlegung .....	1646
6. Verhältnis zu § 248 FamFG .....	1647
7. Rechtsmittel .....	1648
8. Schadensersatz (§ 248 Abs. 5 Satz 2 FamFG analog) .....	1649
X. Die einstweilige Anordnung bei Anhängigkeit eines Vaterschaftsfeststellungsverfahrens (§ 248 FamFG) .....	1650
1. Anhängigkeit eines Vaterschaftsfeststellungsverfahrens .....	1652
2. Antrag nach § 248 Abs. 1 FamFG .....	1654

	Rn.
3. Zuständigkeit (§ 248 Abs. 2 FamFG) .....	1657
4. Anwendung der Vaterschaftsvermutung (§ 248 Abs. 3 FamFG)...	1658
5. Sicherheitsleistung (§ 248 Abs. 4 FamFG).....	1659
6. Außer-Kraft-Treten der einstweiligen Anordnung (§ 248 Abs. 5 Satz 1 FamFG) .....	1660
7. Schadensersatz (§ 248 Abs. 5 Satz 2 FamFG).....	1661
8. Rechtsmittel.....	1663
XI. Anhang: Arrest in Unterhaltssachen .....	1664
1. Streitgegenstand. ....	1667
2. Zuständigkeit (§ 919 ZPO) .....	1668
3. Arrestgesuch (§ 920 ZPO).....	1669
4. Arrestarten und Arrestgrund .....	1674
5. Muster für die Antragstellung .....	1676
a) Muster 40: Antrag auf dinglichen Arrest.....	1676
b) Muster 41: Antrag auf persönlichen Arrest.....	1677
D. Der Unterhaltsantrag nach §§ 253, 258 ZPO.....	1679
I. Erhebung des Antrags (§ 253 Abs. 1 ZPO) .....	1681
II. Mindestinhalt des Unterhaltsantrags (§ 253 Abs. 2 ZPO).....	1683
1. Anschrift der Beteiligten .....	1685
2. Bestimmtheit des Antrags .....	1687
3. Bedingte Antragstellung .....	1691
4. Form der Antragsschrift.....	1693
5. Mögliche Angaben sowie Abschriften.....	1700
III. Bedeutung des § 258 ZPO .....	1703
IV. Rechtsschutzbedürfnis für einen Unterhaltsantrag .....	1711
1. Vollständige Titulierung des Unterhalts .....	1713
2. Einseitige titulierte Verpflichtungserklärungen.....	1716
3. Freiwillige Zahlung des Schuldners .....	1726
a) Vollständige Unterhaltsleistung.....	1726
b) Unterhaltsteilleistung .....	1730
aa) Titulierungsanspruch.....	1735
bb) Titulierungsaufforderung .....	1737
c) Checkliste: Unterhaltsantrag .....	1740
V. Verfahrensmäßige Besonderheiten beim Kindesunterhalt.....	1741
1. Vertretung des Kindes im Unterhaltsverfahren .....	1748
a) Alleinsorge eines Elternteils .....	1749
b) Gemeinsame elterliche Sorge (§ 1629 BGB) .....	1750
c) Vertretung durch das Jugendamt (§ 234 FamFG).....	1754
2. Verfahrensführungsbefugnis .....	1757
a) Verfahrensstandschaft (§ 1629 Abs. 3 Satz 1 BGB).....	1757

## *Inhaltsverzeichnis*

	Rn.
b) Obhutswechsel .....	1761
c) Scheidung der Eltern.....	1763
d) Eintritt der Volljährigkeit.....	1764
3. Vollstreckung des Unterhaltstitels.....	1766
4. Verfahrensstandschaft und VKH.....	1773
5. Minderjähriges Kind wird volljährig.....	1776
a) Isoliertes Unterhaltsverfahren.....	1776
b) Unterhalt als Folgesache .....	1779
6. Einwand der Volljährigkeit .....	1780
a) Dynamische Titel .....	1783
b) Statische Titel .....	1785
c) Fortbestehende Unterhaltspflicht .....	1786
d) Rechtsfolge .....	1787
7. Tenorierung des Unterhalts minderjähriger Kinder.....	1789
a) Mindestunterhalt (§ 1612a BGB) .....	1789
b) Statische Unterhaltstitel .....	1798
c) Dynamische Unterhaltstitel.....	1801
aa) Bestimmung des Prozentsatzes.....	1803
bb) Tenorierung .....	1804
cc) Muster 43: Dynamischer Unterhaltsantrag .....	1805
VI. Verfahrensrechtliche Besonderheiten beim Ehegattenunterhalt .....	1806
1. Grundsatz der Nichtidentität .....	1806
2. Unterhalt für die Vergangenheit.....	1809
3. Vollstreckung nach Rechtskraft der Scheidung.....	1810
VII. Berücksichtigung staatlicher Hilfen.....	1812
1. Sozialhilfe bzw. Arbeitslosenhilfe.....	1812
a) Forderungsübergang .....	1814
b) Aktivlegitimation.....	1818
aa) Künftiger Unterhalt.....	1819
bb) Unterhaltsansprüche ab Rechtshängigkeit .....	1823
cc) Unterhaltsansprüche vor Rechtshängigkeit.....	1825
2. Unterhaltsvorschuss (UntVorschG).....	1827
3. Ausbildungsförderung (BAföG) .....	1834
VIII. Verfahrensablauf .....	1837
1. Antragsbegründung .....	1837
2. Antragserwiderung .....	1846
3. Die mündliche Verhandlung .....	1859
a) Änderungen unterhaltsrechtlich relevanter Faktoren .....	1862
b) Unterhaltszahlungen .....	1864
c) Vergleichsgrundlagen .....	1867

	Rn.
4. Beweisfragen .....	1870
a) Strengbeweis .....	1871
b) Einkommensermittlung durch Sachverständige .....	1877
c) Sachverständigengutachten zu Krankheiten .....	1880
d) Schätzung nach § 287 ZPO .....	1881
5. Verfahrensabschluss .....	1885
a) Unterhaltsbeschluss .....	1885
aa) Endentscheidungen .....	1886
bb) Inhalt des Beschlusses .....	1887
cc) Rechtsbehelfsbelehrung (§ 39 FamFG) .....	1894
dd) Rechtskraft des Beschlusses .....	1895
ee) Wirksamkeit von Unterhaltsbeschlüssen .....	1900
ff) Vollstreckung von Unterhaltsbeschlüssen .....	1903
b) Gerichtlicher Unterhaltsvergleich .....	1907
c) Anerkenntnis .....	1911
d) Antragsrücknahme .....	1915
aa) Stufenantrag .....	1918
bb) Zahlungen vor Rechtshängigkeit des Unterhaltsantrags ..	1922
e) Erledigung .....	1923
aa) Übereinstimmende Erledigungserklärungen .....	1923
bb) Einseitige Erledigungserklärung .....	1926
IX. Muster .....	1931
1. Muster 46: Ehegattenunterhalt – Unterhaltsantrag, Trennung ..	1931
2. Muster 47: Kindesunterhalt – Unterhaltsantrag, dynamisch ..	1932
3. Muster 48: Kindesunterhalt – Unterhaltsantrag, statisch (volljähriges Kind) .....	1934
4. Muster 49: Kindesunterhalt – Abweisungsantrag .....	1935
5. Muster 50: Ehegattenunterhalt – sofortiges Anerkenntnis ..	1936
E. Abänderung eines Unterhaltstitels .....	1937
I. Abänderung von gerichtlichen Entscheidungen nach § 238 FamFG ..	1939
1. Rechtsnatur des Abänderungsverfahrens nach § 238 FamFG ..	1941
2. Streitgegenstand des Abänderungsverfahrens .....	1943
3. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen des Abänderungsverfah- rens nach § 238 FamFG .....	1946
4. Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 242 FamFG .....	1948
5. Verschärfte Bereicherungshaftung nach § 241 FamFG .....	1953
6. Abänderungsvoraussetzungen .....	1957
a) Hauptsacheentscheidung .....	1957
b) Wesentliche Änderung der Verhältnisse .....	1959
aa) Änderung der rechtlichen Verhältnisse .....	1961

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
bb) Änderung der tatsächlichen Verhältnisse .....	1967
cc) Versäumnisbeschluss .....	1970
dd) Anerkenntnisbeschluss .....	1971
ee) Beweislast für die wesentliche Veränderung .....	1973
ff) Erforderlicher anwaltlicher Vortrag .....	1976
gg) Abänderungsantrag .....	1980
(1) Muster 51: Abänderungsantrag gerichtet auf Erhöhung des Unterhalts .....	1981
(2) Muster 52: Abänderungsantrag gerichtet auf Herabsetzung des Unterhalts .....	1982
(3) Muster 53: Abänderungsantrag gerichtet auf Entfallen der Unterhaltpflicht .....	1983
(4) Muster 54: Abänderungsstufenantrag .....	1984
c) Tatsachenpräklusion (§ 238 Abs. 2 FamFG) .....	1985
d) Rückwirkungssperre (§ 238 Abs. 3 FamFG) .....	1992
aa) Antrag auf Erhöhung des Unterhalts (§ 238 Abs. 3 Satz 2 FamFG) .....	1994
bb) Antrag auf Herabsetzung des Unterhalts (§ 238 Abs. 3 Satz 3 FamFG) .....	1995
cc) Jahresfrist (§ 238 Abs. 3 Satz 4 FamFG) .....	1997
e) Abänderungsentscheidung (§ 238 Abs. 4 FamFG) .....	1998
f) Weitere Verfahrensfragen .....	2002
7. Abgrenzung zum Leistungsverfahren nach § 113 FamFG i.V.m. § 258 ZPO .....	2003
a) Verfahren nach Antragsabweisung .....	2003
b) Richterliche Prognose .....	2008
c) Teilerfolg .....	2009
d) Erfolgreiche Abänderungsverfahren .....	2010
e) Nachforderungsantrag .....	2012
aa) Offener Teilantrag .....	2013
bb) Verdeckter Teilantrag .....	2014
8. Verhältnis zum Vollstreckungsabwehrverfahren nach § 767 ZPO ..	2016
a) Prozessuale Behandlung von Fällen des § 1579 BGB .....	2021
b) Eingetretene Rentenberechtigung .....	2022
c) Anwaltliche Vorgehensweise .....	2027
9. Verhältnis zum Rechtsmittel der Beschwerde .....	2029
a) Erstgericht macht Rechtsfehler .....	2029
b) Beschwerdeverfahren .....	2030
c) Rechtsbeschwerdeverfahren .....	2031
10. Checkliste zum Abänderungsantrag nach § 238 FamFG .....	2032

	Rn.
II. Abänderung von Vergleichen und Urkunden (§ 239 FamFG) .....	2033
1. Anwendungsbereich .....	2035
2. Abänderungsantrag nach § 239 FamFG .....	2037
a) Muster 56: Abänderung eines Vergleichs, gerichtet auf Erhöhung des Unterhalts .....	2039
b) Muster 57: Abänderung eines Vergleichs, gerichtet auf Herabsetzung des Unterhalts .....	2040
c) Muster 58: Abänderung eines Vergleichs, gerichtet auf Entfallen der Unterhaltspflicht .....	2041
d) Muster 59: Abänderungsstufenantrag – Vergleich .....	2043
3. Abänderung entsprechend § 313 BGB .....	2044
a) Eingeschränkter Vertrauenschutz .....	2044
b) Störung der Geschäftsgrundlage .....	2046
c) Abänderung von Jugendamtsurkunden oder notariellen Urkunden .....	2052
d) Checkliste: Abänderungsantrag nach § 239 FamFG .....	2054
4. Abgrenzung zum Leistungsantrag nach § 113 Abs. 1 FamFG i.V.m. § 258 ZPO .....	2055
5. Abgrenzung zum Vollstreckungsabwehrantrag nach § 767 ZPO ..	2065
6. Anwaltliche Vorgehensweise .....	2068
III. Abänderung nach § 240 FamFG .....	2070
1. Anwendungsbereich .....	2071
2. Voraussetzungen der Abänderung nach § 240 FamFG .....	2076
a) Vorrang des streitigen Verfahrens nach § 255 FamFG .....	2076
b) Antrag .....	2077
c) Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen .....	2080
3. Zeitliche Begrenzung für die Herabsetzung des Unterhalts .....	2084
a) Monatsfrist ab Rechtskraft der Entscheidung (§ 240 Abs. 2 Satz 1 FamFG) .....	2084
b) Verlängerung der Frist im Fall des Erhöhungsantrags (§ 240 Abs. 2 Satz 2 FamFG) .....	2088
c) Modifizierte Zeitschranke für auf Herabsetzung gerichtete Abänderungsanträge (§ 240 Abs. 2 Satz 3 FamFG) .....	2089
d) Jahresfrist (§ 240 Abs. 2 Satz 4 FamFG) .....	2090
e) Teleologische Reduktion .....	2091
IV. Muster .....	2092
1. Muster 60: Ehegattenunterhalt – Abänderungsstufenantrag der Ehefrau .....	2092
2. Muster 61: Ehegattenunterhalt – Abänderungsantrag des Unterhaltsschuldners .....	2093

## *Inhaltsverzeichnis*

	Rn.
3. Muster 62: Ehegattenunterhalt – Abänderungsantrag wegen Änderung der Geschäftsgrundlage .....	2094
4. Muster 63: Kindesunterhalt – Abänderungsantrag des minderjährigen Kindes gegen den Vater .....	2095
5. Muster 64: Kindesunterhalt – Abänderungsstufenantrag des minderjährigen Kindes gegen den Vater .....	2096
6. Muster 65: Kindesunterhalt – Abänderungsabweisungsantrag .....	2097
<b>F. Besondere Verfahrensarten .....</b>	<b>2098</b>
I. Widerantrag .....	2103
1. Anwendungsmöglichkeiten .....	2103
a) Auskunfts widerantrag .....	2103
b) Unterhaltsteilantrag .....	2105
c) Abänderungswiderantrag .....	2111
2. Zulässigkeit des Widerantrags .....	2113
a) Besonderer Gerichtsstand .....	2114
b) Zusammenhangloser Widerantrag .....	2116
c) Besondere Sachurteilsvoraussetzungen .....	2120
II. Feststellungsantrag nach § 256 ZPO .....	2126
1. Anwendungsmöglichkeiten .....	2126
a) Unterhaltsanordnungen .....	2126
b) Unterhaltsteilantrag .....	2134
c) Verbundverfahren .....	2135
d) Eheverträge .....	2136
2. Feststellungsinteresse .....	2138
3. Feststellungsantrag .....	2140
4. Feststellungsbeschluss .....	2142
5. Zwangsvollstreckung .....	2145
6. VKH .....	2146
III. Vollstreckungsabwehrantrag (§ 767 ZPO) .....	2147
1. Zielsetzung des Vollstreckungsabwehrantrags .....	2149
2. Zuständiges Gericht .....	2150
3. Einwendungen .....	2153
a) Nachträglich .....	2154
b) Einwand der Erfüllung .....	2156
aa) Zahlung unter Vorbehalt .....	2157
bb) Zahlung zur Abwendung der Zwangsvollstreckung .....	2159
c) Relevante Einwendungen .....	2160
4. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	2167
a) Antrag .....	2167
b) Beteiligte .....	2172

	Rn.
c) Ordnungsgemäße Zustellung des Antrags .....	2173
d) Rechtsschutzbedürfnis .....	2176
5. Abgrenzung zu den Abänderungsverfahren .....	2180
a) §§ 1579, 1611 BGB .....	2188
b) Eingetretene Rentenberechtigung .....	2190
6. Vollstreckungsgegenantrag gegen einstweilige Anordnung .....	2197
7. Muster 66: Ehegattenunterhalt – Vollstreckungsabwehrantrag .....	2199
<b>G. Rechtsmittel in Unterhaltssachen .....</b>	<b>2200</b>
I. Rechtsmittelüberblick .....	2200
II. Beschwerde .....	2201
1. Statthaftigkeit der Beschwerde .....	2207
a) Endentscheidungen .....	2207
b) Beschwerdewert .....	2211
c) Zulassungsbeschwerde .....	2213
2. Beschwerdeberechtigung (§§ 59, 60 FamFG) .....	2218
3. Einlegung der Beschwerde .....	2222
a) Einlegung der Beschwerde beim Ausgangsgericht .....	2223
b) Inhalt der Beschwerdeschrift .....	2227
c) Unterschrift .....	2228
d) Beschwerdefrist .....	2232
4. Beschwerdebegründung .....	2235
a) Novenrecht (§ 65 Abs. 3 FamFG) .....	2235
b) Beschränkung der Beschwerdegründe (§ 65 Abs. 4 FamFG) .....	2237
c) Begründung der Beschwerde .....	2238
d) Muster 67: Beschwerdeantrag des Beschwerdeführers .....	2239
e) Muster 68: Beschwerdeantrag des Beschwerdegegners .....	2240
5. Beschwerdebegründungsfrist .....	2242
a) 2-Monatsfrist .....	2242
b) Prüfungspflicht des Beschwerdegerichts .....	2243
c) Fristverlängerung (§§ 117 Abs. 1 Satz 4 FamFG; 520 Abs. 2 Satz 2 ZPO) .....	2244
d) Telefaxbegründung .....	2246
e) Begründung per E-Mail .....	2251
f) Falsche Adressierung .....	2253
g) Wiedereinsetzung .....	2256
6. Anschlussbeschwerde nach § 66 FamFG .....	2258
7. Beschwerdeverzicht (§ 67 FamFG) .....	2264
8. Rücknahme der Beschwerde (§ 67 Abs. 4 FamFG) .....	2268
9. Beschwerdeverfahren .....	2272
a) Weiterleitung der Beschwerde .....	2273

## *Inhaltsverzeichnis*

	Rn.
b) Feststellung der Zulässigkeit .....	2274
c) Versäumnisverfahren .....	2276
10. Beschwerdeentscheidung .....	2277
a) Zurückverweisung .....	2278
b) Begründung des Beschwerdebeschlusses .....	2279
c) Tenorierung .....	2281
aa) Unzulässige Beschwerde .....	2282
bb) Unbegründete Beschwerde .....	2283
cc) Begründete oder teilweise begründete Beschwerde .....	2284
dd) Zurückverweisung .....	2285
III. Rechtsbeschwerde .....	2286
1. Statthaftigkeit der Rechtsbeschwerde .....	2288
2. Einlegung der Rechtsbeschwerde (§ 71 FamFG) .....	2296
a) Einlegung beim iudex ad quem .....	2296
b) Frist .....	2297
c) Inhalt der Rechtsbeschwerdeschrift .....	2298
3. Begründung der Rechtsbeschwerde .....	2301
a) Begründungsfrist .....	2302
b) Inhalt der Begründung .....	2304
c) Rechtsbeschwerdegründe .....	2307
d) Bekanntgabe der Begründung .....	2313
4. Anschlussrechtsbeschwerde (§ 73 FamFG) .....	2314
5. Rechtsbeschwerdeentscheidung .....	2317
a) Prüfung der Zulässigkeit von Amts wegen .....	2318
b) Unerheblichkeit der Rechtsverletzung (§ 74 Abs. 2 FamFG) ..	2320
c) Prüfungsumfang des Rechtsbeschwerdegerichts (§ 74 Abs. 3 FamFG) .....	2322
d) Rechtsbeschwerdeverfahren .....	2328
e) Aufhebung des angefochtenen Beschlusses .....	2329
f) Zurückverweisung der Sache (§ 74 Abs. 6 FamFG) .....	2331
6. Sprungrechtsbeschwerde (§ 75 FamFG) .....	2336
H. Unterhalt als Folgesache im Verbund .....	2342
I. Der Scheidungsverbund .....	2342
1. Scheidungsverbundverfahren .....	2343
2. Unterhalt als Folgesache (§ 137 Abs. 2 FamFG) .....	2352
3. Antragstellung .....	2360
4. VKH .....	2368
5. Abgabe oder Verweisung an das Gericht der Ehesache (§ 137 Abs. 4 FamFG) .....	2372
6. Verfahrensbesonderheiten des Verbunds .....	2374
7. Übersicht zum Scheidungsverbund .....	2380

	Rn.
II. Folgesache Kindesunterhalt (§ 137 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, 1. Alt. FamFG).....	2381
1. Allgemeines.....	2381
2. Muster 70: Kindesunterhalt – Folgesachenantrag .....	2388
III. Folgesache Ehegattenunterhalt (§ 137 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, 2. Alt. FamFG).....	2389
1. Allgemeines.....	2389
2. Muster 71: Folgesachenantrag – Unterhalt wegen Krankheit.....	2393
IV. Abtrennung einer Folgesache (§ 140 FamFG). . . . .	2394
1. Abtrennung nach § 140 Abs. 1 FamFG . . . . .	2403
2. Härtefälle (§ 140 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 FamFG) . . . . .	2404
a) Außergewöhnliche Verzögerung.....	2406
b) Unzumutbare Härte.....	2410
3. Abtrennung einer Unterhaltsfolgesache (§ 140 Abs. 3 FamFG) . . . . .	2416
4. Verfahren . . . . .	2419
a) Fortführung des Restverbunds.....	2423
b) Verfahren hinsichtlich der abgetrennten Folgesachen.....	2424
c) Rechtsmittel . . . . .	2426
aa) Wiederherstellung des Verbunds.....	2427
bb) Prüfung des Rechtsmittelgerichts .....	2432
5. Muster 72: Antrag auf Abtrennung einer Folgesache nach § 140 Abs. 2 Nr. 5 FamFG . . . . .	2434
V. Rücknahme des Scheidungsantrags. . . . .	2435
1. Anwendung von § 269 ZPO . . . . .	2437
2. Wirkungen der Rücknahme auf den Scheidungsantrag. . . . .	2441
3. Auswirkungen auf die Folgesachen. . . . .	2442
a) „Sogwirkung“ . . . . .	2442
b) Fortführung als selbstständige Familiensache. . . . .	2443
aa) Änderung des Antrags. . . . .	2444
bb) Verfahren. . . . .	2445
cc) Wirkung der Fortführungserklärung.....	2447
VI. Vollstreckung von Unterhaltsfolgesachen . . . . .	2449
1. Rechtskraft einer Verbundentscheidung . . . . .	2453
2. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand . . . . .	2454
3. Vollstreckung erst ab Rechtskraft der Scheidung . . . . .	2455
VII. Scheidungsverbundbeschluss. . . . .	2458
1. Einheitliche Entscheidung . . . . .	2458
2. Begründeter Scheidungsantrag . . . . .	2460
a) Einheitlicher Beschluss (§ 142 Abs. 1 FamFG) . . . . .	2460
b) Säumnisentscheidung .....	2467

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
aa) Säumnisbeschluss in der Familienstreitsache Unterhalt . . . . .	2468
bb) Einspruch gegen den Säumnisbeschluss . . . . .	2470
cc) Voraussetzungen des Einspruchs . . . . .	2474
dd) Muster 73: Einspruch gegen Säumnisbeschluss . . . . .	2482
VIII. Beschwerde in Verbundsachen . . . . .	2483
1. Voraussetzungen der Beschwerde . . . . .	2485
2. Rechtsmittelfristen nach § 145 FamFG . . . . .	2487
3. Rechtsmittelweiterung . . . . .	2492
4. Anschlussrechtsmittel . . . . .	2495
a) Selbstständiger Anschluss . . . . .	2495
b) Unselbstständiger Anschluss . . . . .	2496
c) Erweiterung auf andere Folgesache oder die Scheidung . . . . .	2499
d) Gegenanschließung . . . . .	2505
5. Fristberechnung . . . . .	2507
a) Frist des § 145 Abs. 1 FamFG . . . . .	2508
b) Verlängerung nach § 145 Abs. 2 Satz 1 FamFG . . . . .	2510
c) Weitere Verlängerung nach § 145 Abs. 2 Satz 2 FamFG . . . . .	2513
6. Muster zum Beschwerdeverfahren . . . . .	2515
a) Muster 74: Einlegung der Beschwerde . . . . .	2515
b) Muster 75: Fristverlängerung für Begründung der Beschwerde . . . . .	2516
c) Muster 76: Begründung der Beschwerde (Änderung mehrerer Folgesachen) . . . . .	2517
d) Muster 77: Begründung der Beschwerde (Änderung einer Folgesache) . . . . .	2518
e) Muster 78: Unselbstständige Anschlussbeschwerde . . . . .	2519
f) Muster 79: Anschließung wegen anderer Folgesache . . . . .	2520
IX. Rechtsbeschwerde gegen Verbundbeschlüsse . . . . .	2521
1. Voraussetzungen einer zulässigen Rechtsbeschwerde . . . . .	2521
2. Anschlussrechtsbeschwerde (§ 73 FamFG) . . . . .	2522
3. Sprungsrechtsbeschwerde . . . . .	2525
4. Erweiterte Aufhebung nach § 147 FamFG . . . . .	2530
a) Entscheidung des BGH . . . . .	2534
b) Der erforderliche Zusammenhang . . . . .	2538
c) Voraussetzungen . . . . .	2539
aa) Antrag eines Beteiligten . . . . .	2539
bb) Frist . . . . .	2542
cc) Verzicht auf das Antragsrecht des § 147 FamFG . . . . .	2543
5. Muster . . . . .	2544
a) Muster 80: Einlegung der Rechtsbeschwerde . . . . .	2544

	Rn.
b) Muster 81: Begründung der Rechtsbeschwerde .....	2545
c) Muster 82: Sprungrechtsbeschwerde .....	2546
<b>I. Das vereinfachte Unterhaltsverfahren .....</b>	<b>2547</b>
I. Verhältnis zum „allgemeinen“ Unterhaltsverfahren .....	2554
1. Subsidiarität des vereinfachten Verfahrens .....	2554
2. Konkurrenzen .....	2555
II. Beteiligte des vereinfachten Verfahrens .....	2558
1. Antragsteller .....	2558
2. Antragsgegner .....	2563
III. Unterhaltsantrag im vereinfachten Verfahren .....	2565
1. Inhalt des Unterhaltsantrags nach § 250 FamFG .....	2569
a) Beteiligtenbezeichnung (§ 250 Abs. 1 Nr. 1 und 2 FamFG) ..	2570
b) Geburtsdatum des Kindes (§ 250 Abs. 1 Nr. 3 FamFG) ..	2571
c) Angaben zum verlangten Unterhalt (§ 250 Abs. 1 Nr. 4 bis 7 FamFG) .....	2572
d) Eltern-Kind-Verhältnis (§ 250 Abs. 1 Nr. 8 FamFG) .....	2576
e) Keine Haushaltsgemeinschaft (§ 250 Abs. 1 Nr. 9 FamFG) ..	2577
f) Keine vorrangigen Rechte Dritter (§ 250 Abs. 1 Nr. 11 und 12 FamFG) .....	2578
g) Keine anderweitige Titulierung (§ 250 Abs. 1 Nr. 13 FamFG) ..	2579
2. Zustellung des Antrags an den Unterhaltsschuldner (§ 251 Abs. 1 FamFG) .....	2581
3. Hinweispflicht nach § 251 Abs. 1 Satz 2 FamFG .....	2583
a) Hinweise zur Unterhaltsschuld (§ 251 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 FamFG) .....	2584
b) Keine Prüfung der Unterhaltshöhe (§ 251 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 FamFG) .....	2585
c) Hinweis auf Festsetzungsbeschluss (§ 251 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 FamFG) .....	2586
d) Hinweis auf zulässige Einwendungen (§ 251 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 FamFG) .....	2588
e) Formularzwang (§ 251 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 FamFG) .....	2589
IV. Einwendungen des Antragsgegners (§ 252 FamFG) .....	2590
1. Einwendungen nach § 252 Abs. 1 FamFG .....	2593
a) Zulässigkeit des vereinfachten Verfahrens (§ 252 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 FamFG) .....	2593
b) Rückständiger Unterhalt (§ 252 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 FamFG) ..	2594
c) Höhe des Unterhalts (§ 252 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 FamFG) ..	2595
d) Verfahrenskosten (§ 252 Abs. 1 Satz 2 FamFG) .....	2596
2. Einwendungen nach § 252 Abs. 2 FamFG .....	2597

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
a) Einwendungen i.S.v. § 252 Abs. 2 Satz 1 FamFG .....	2597
b) Verpflichtungserklärung zum Unterhalt .....	2599
c) Auskunft (§ 252 Abs. 2 Satz 3 FamFG) .....	2600
3. Einwand der Erfüllung (§ 252 Abs. 2 Satz 2 FamFG).....	2605
4. Entscheidung des Gerichts über Einwendungen.....	2606
a) Einwendungen nach § 252 Abs. 1 FamFG .....	2606
b) Einwendungen nach § 252 Abs. 2 FamFG .....	2608
c) Zeitliche Relevanz von Einwendungen (§ 252 Abs. 3 FamFG). ....	2610
V. Festsetzungsbeschluss nach § 253 FamFG .....	2611
1. Voraussetzungen der Unterhaltsfestsetzung .....	2612
2. Verfahren im Fall zulässiger Einwendungen des Antragsgegners..	2615
3. Inhalt des Festsetzungsbeschlusses .....	2620
4. Vollstreckung .....	2625
VI. Streitiges Verfahren nach § 255 FamFG .....	2627
1. Antrag eines Beteiligten .....	2628
2. Verfahrensablauf im Fall eines Antrags nach § 255 Abs. 1 FamFG .....	2630
a) Abgabe der Sache an den Familienrichter.....	2631
b) Rechtshängigkeit (§ 255 Abs. 3 FamFG) .....	2632
c) Teiltitulierung (§ 255 Abs. 4 FamFG).....	2633
d) Kosten (§ 255 Abs. 5 FamFG). ....	2635
3. Fiktion der Rücknahme des Festsetzungsantrags .....	2636
VII. Beschwerde gegen den Festsetzungsbeschluss (§ 256 FamFG) .....	2638
1. Beschwerdefähige Einwendungen.....	2639
2. Unzulässige Einwendungen.....	2642
J. Die Rückforderung von zu viel gezahltem Unterhalt .....	2647
I. Problematik .....	2648
II. Bereicherungsrechtliche Rückforderung von Unterhalt .....	2650
1. Rechtsgrundlose Unterhaltszahlungen .....	2650
a) Unterhaltsbeschluss.....	2651
b) Gerichtlicher Unterhaltsvergleich.....	2652
c) Unterhaltsanordnungen.....	2655
2. Entreicherungsseinwand nach § 818 Abs. 3 BGB .....	2657
3. Verschärftete Bereicherungshaftung.....	2661
a) Verschärftete Haftung nach § 241 FamFG.....	2661
b) Rechtshängigkeit eines Abänderungsantrags .....	2667
c) Bereicherungsansprüche vor Rechtshängigkeit des Abänderungsantrages .....	2669
4. Rückforderungsantrag .....	2674

	<b>Rn.</b>
III. Schadensersatzansprüche wegen überhöhter Unterhaltszahlungen . . . . .	2676
1. Schadensersatz nach § 826 BGB . . . . .	2677
2. Offenbarungspflicht des Unterhaltsberechtigten . . . . .	2681
a) Falsche Angaben vor Titelschaffung . . . . .	2682
b) Fehlverhalten des Unterhaltsberechtigten nach Titelschaffung . . . . .	2687
3. Antragstellung . . . . .	2693
IV. Anwaltliche Strategie . . . . .	2695
V. Übersicht: Rückzahlung Unterhalt . . . . .	2697
 <b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	 <b>Seite</b> 731